

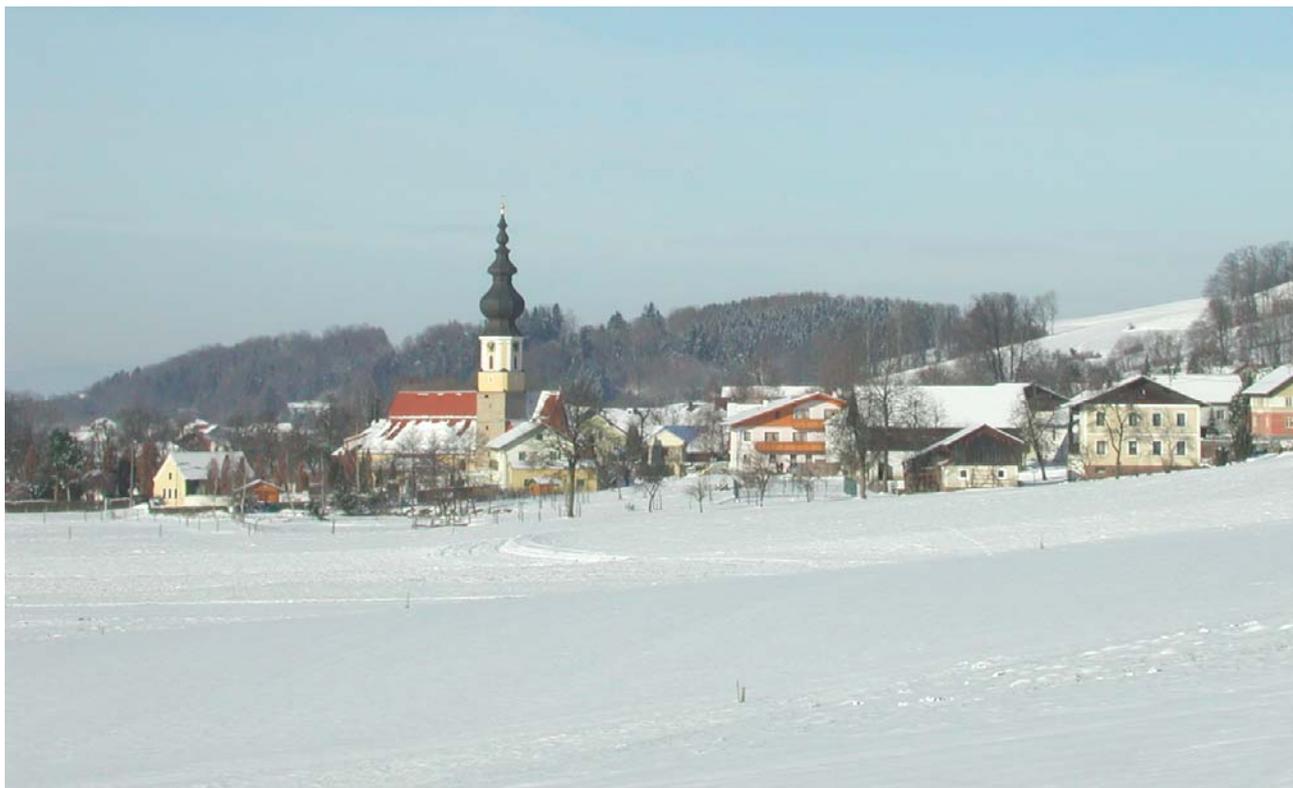
Familien- und radfahrfreundliche



Gemeinde Kirchheim im Innkreis



Zugestellt durch Post.at * Amtliche Mitteilung * Dezember 2011



Jahresrückblick 2011

Liebe Kirchheimerinnen
und Kirchheimer,
geschätzte Kinder,
Jugendliche und Freunde
von Kirchheim!



Mit tausenden Lichtern wurde das Kulturdorfjahr 2010 verabschiedet und zugleich das Jahr 2011 begrüßt.

Diese Themen begleiteten uns im Jahr 2011:

- 2011 - Abschluss der Verhandlungen mit den Grundbesitzern und Einleitung des Zusammenlegungsverfahrens für unser Hochwasserschutzprojekt
- 2011 - Jahr der Ehrenamtlichkeit
- 2011 - Ausschreibung der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage mit Baubeginn und erste Anschlüsse
- 2011 - Baugebietserweiterungen durch Flächenwidmungsplan-Änderungen
- 2011 - Straßenbauten und Asphaltierungen
- 2011 - Auszeichnungen und Ehrungen
- 2011 - Feste und Veranstaltungen
- 2011 - Erfreuliches und Trauriges

Mit diesem Jahresrückblick möchte ich mit Euch auf das Jahr 2011 zurückblicken und einen Ausblick auf das Jahr 2012 geben.

BAUVORHABEN - INVESTITIONEN

Angesichts der angespannten Wirtschaftslage wird es für die Gemeinden immer schwieriger, neue Projekte zu realisieren. So müssen vom Land Oberösterreich die zur Verfügung stehenden Finanzmittel vorrangig dazu eingesetzt werden, laufende Vorhaben der Gemeinden auszufinanzieren.

Trotz dieser problematischen Entwicklung konnten in diesem Jahr doch auch wieder einige neue Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen getätigt werden, welche nachfolgend aufgezeigt werden.

STRASSEN - WEGE

• Erschließung neues Bauland mit Gewerbefläche in Schacher

Für den neuen Betriebsstandort der Firma Auto-Dallinger in Schacher wurde eine Erschließungsstraße errichtet und teilweise bereits auch staubfrei gemacht.



Diese neue Straße dient gleichzeitig auch zur Aufschließung des dahinterliegenden weiteren Baulandes.

• Asphaltierungen von Siedlungsstraßen

Zwei vor einigen Jahren errichtete Siedlungsstraßen und zwar die

- Siedlungsstraße Ampfenham-Angleitner und die
- Siedlungsstraße Schacher-Duft wurden heuer asphaltiert und somit fertig gestellt.

• Gehsteig Buch

Der bereits vor einiger Zeit im Zuge des Kanalbauprojektes begonnene Gehsteig in der Ortschaft Buch wurde in diesem Jahr ebenfalls fertig gestellt.

• Gehsteig bei Brücke Kraxenberg

Im Zuge der Sanierung der Mühlbachbrücke in Kraxenberg durch die Brückenmeisterei des Landes bot sich für die Gemeinde die Gelegenheit, im Bereich dieser Brücke die Voraussetzungen für die spätere Errichtung eines Gehsteiges entlang der Mettmacher Landesstraße zu schaffen.

Diese Arbeiten wurden über Auftrag der Gemeinde von der Brückenmeisterei des Landes durchgeführt.

Straßenbaukosten gesamt.... **75.500 Euro**

SCHULE - KINDERGARTEN

• EDV-Ausstattung für Schule und Kindergarten

In diesem Jahr wurde die EDV-Anlage in der Volksschule erneuert bzw. erweitert.

Es sind nun neben der Direktion auch das Büro der Lehrerinnen und die Bibliothek mit PC's ausgestattet.

Überdies stehen den Schülern in der EDV-Klasse drei Notebooks zur Verfügung, die in dankenswerter Weise von der Firma ENERGIE AG gesponsert wurden.

Es ist beabsichtigt, diese Klasse demnächst noch mit weiteren Notebooks nachzurüsten.



Aber auch der Kindergarten wurde erstmals mit einer EDV-Anlage ausgestattet und genauso wie die Volksschule an das Glasfasernetz angeschlossen.

Gesamtkosten für EDV**7.600 Euro**

• **Photovoltaikanlage für Schulgebäude**

Die Gemeinde beteiligt sich am Landesförderprogramm „Photovoltaik macht Schule“ und errichtet beim Schulgebäude eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 3 kWp.

Damit soll das Thema Ökostrom sowie Stromsparen in den Schulen unterstützt und in den Unterricht integriert werden. Mittels einer Anzeige können die Schüler den Stromertrag dieser PV-Anlage ablesen.



Neben dem erzieherischen Wert können mit dieser Anlage auch erheblich Stromkosten eingespart werden.

Gesamtkosten**10.000 Euro**

HOCHWASSERSCHUTZ

Nach zahlreichen Gesprächen und Beratungen mit den Grundeigentümern konnten die Verhandlungen für das Grundzusammenlegungsverfahren für das Hochwasserschutzprojekt Kirchheim-Kraxenberg abgeschlossen werden.

Leider wurde uns der für dieses Agrarverfahren zuständige Sachbearbeiter aufgrund der massiven Einsparungsmaßnahmen bei der Agrarbezirksbehörde abgezogen, so dass sich die Umsetzung dieses Verfahrens etwas verzögern wird. Wir werden jedoch versuchen, ehestens die erforderlichen behördlichen Genehmigungen für dieses Hochwasserschutzprojekt zu erhalten.

Weiters sind auch für die Ortschaften Ampfenham, Ramerding und Rödham entsprechende Hochwasserschutzmaßnahmen geplant und es wurden dafür bereits

erste Gespräche des damit beauftragten Planungsbüros mit den Grundeigentümern geführt.

WASSERVERSORGUNGSANLAGE

Die Arbeiten zur Errichtung der Wasserversorgungsanlage gingen begünstigt durch die schöne Witterung im Herbst schnell voran und so ist bereits der Hochbehälter fertig gestellt und das Leitungsnetz weitgehend verlegt.

Auch mit der Herstellung der Hausanschlüsse wurde bereits begonnen, sodass ein Wasserbezug derzeit schon möglich ist.

Als erstes Objekt wurde der Pfarrhof mit Trinkwasser aus der zentralen Anlage versorgt. Ein Anschluss der öffentlichen Gebäude erfolgt demnächst.

Für die Löschwasserversorgung wurden mit diesem Projekt auch acht Hydranten im Ortsgebiet installiert, von denen ebenfalls bereits mehrere in Betrieb sind.

Mein Dank gebührt den bauausführenden Firmen für die reibungslose und möglichst störungsfreie Durchführung der Bauarbeiten.



Polier Lenzbauer von der Firma Braumann mit Bgm. Bernhard Kern beim erstmaligen Öffnen der Wasserleitung



Hochbehältergebäude mit den zwei Edelstahlbehältern mit jeweils 60.000 Liter Fassungsvermögen

GEMEINDEFINANZEN

In der Sitzung am 8. November 2011 hat der Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen. Im ordentlichen Haushalt muss ein Fehlbetrag von 101.500 Euro veranschlagt werden, der gegenüber dem Voranschlag noch um rd. 60.000 Euro reduziert werden konnte.

Ordentlicher Haushalt 2011

Einnahmen:	1,399.100 Euro
<u>Ausgaben:</u>	<u>1,500.600 Euro</u>
Veranschlagter Fehlbetrag	101.500 Euro

<u>Einige der bedeutendsten Einnahmeposten im ordentlichen Haushalt sind:</u>	<u>Dagegen müssen folgende sogenannte „Pflichtausgaben“ finanziert werden:</u>
Abgabenertragsanteile € 487.700	Krankenanstaltenbeitrag € 126.800
Strukturhilfe d. Landes € 26.500	Bezirksumlage (Beitrag an den Sozialhilfeverband) € 131.300
Finanzzuweisung des Landes € 12.400	Landesumlage € 17.100
Getränkesteuer-Ausgleich € 18.500	Gastschulbeiträge € 43.000
<u>Gemeindesteuern:</u>	Kostenbeitrag für Berufsschulen..... € 6.500
Grundsteuer A € 8.000	Gemeindebeitrag zur Tierkörperverwertung € 6.000
Grundsteuer B € 32.500	Rotes-Kreuz; Rettungsbeitrag u. Beitr. f. Notarztwagen € 6.800
Kommunalsteuer € 54.200	Schneeräumung € 24.300
Tourismusabgabe € 3.800	
Erhaltungsbeitrag-Kanal.. € 3.000	
Lustbarkeitsabgabe € 1.700	
Hundeabgabe € 700	
<u>Verwaltungsabgabe € 3.500</u>	
Gemeindesteuern gesamt € 107.400	

Haben Kleingemeinden wirklich keine Daseinsberechtigung mehr?

Kaum ein Tag vergeht, an dem in den Medien nicht die Kleinstrukturierung der Gemeinden kritisiert und der Ruf nach Gemeindezusammenlegungen immer lauter wird.

Es ist unbestritten, dass auch die Gemeinden in dieser schwierigen Zeit immer enger zusammenarbeiten und nach Kosteneinsparungen suchen müssen. Die Kleingemeinden trifft jedoch keine Schuld am derzeitigen Finanzdesaster.

Es ist erwiesen, dass gerade die kleinen Einheiten effizienter arbeiten ist als die großen, oftmals sehr aufgeblähten Strukturen.

Die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern führt dazu, dass in Kleingemeinden, so auch bei uns in Kirchheim, die Ehrenamtlichkeit, sei es bei den Feuerwehren, in den Vereinen usw. noch besonders gut funktioniert und sich die Bürger mit ihrer Gemeinde noch identifizieren. Darauf dürfen wir zu Recht sehr stolz sein!

Der Präsident des österr. Gemeindebundes Bgm. Helmut Mödlhammer bringt es in der Ausgabe 9/2011 der Kommunalzeitung treffend auf den Punkt:

„Die Gemeinden sind für viele Menschen die letzte Bastion, die funktioniert, die überschaubar und kontrollierbar ist, in der die Sacharbeit vor der Parteipolitik kommt und die auch das Gefühl der Geborgenheit vermittelt.“

Umso ärgerlicher und unverständlicher ist es, dass nach wie vor gewisse Kräfte versuchen, diese funktionierenden Einheiten zu zerschlagen. So nach dem Motto „Nur was groß ist, ist interessant“. Da werden sogar wissenschaftliche Untersuchungen auf den Tisch gelegt, die nachweislich falsch sind, da werden neue Gebilde erfunden und das Blaue vom Himmel versprochen. Was nicht heißt, dass wir nicht ständig an Verbesserungen und Veränderungen arbeiten müssen, aber mit den Bürgern vor Ort und nicht ohne sie oder gegen sie.“

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN 2011

- | | |
|---|---|
| 1. Kasper Eva und Brandstötter-Prühwasser Reinhard, Grub
Wohnhausneubau in Grub | 9. Rachbauer Walter, Schacher 10
Abänderung der Garage in eine PKW- Servicestation |
| 2. Brückl Daniela und Schaber Bernhard, Ampfenham 20
Wohnhausumbau | 10. Binder Gerhard und Gertraud, Buch 7
Errichtung eines Schafstalles |
| 3. Dallinger Gerhard, Federnberg 1
Zubau Laufstall und Errichtung einer Güllegrube | 11. Holzinger Johannes u. Gertraud, Federnberg 5
Stallanbau beim bestehenden Rinderstall |
| 4. Reich Alexandra, Federnberg 15
Neubau Garage | 12. Knauseder Christian u. Ginzinger Carola,
Wohnhausneubau in Edt |
| 5. Firma Reich Christian GesmbH, Uferweg 6
Neubau Bürogebäude mit Ausstellungshalle | 13. Hartl Wilhelm u. Anna, Kraxenberg 29
Neubau Garage |
| 6. Melhorn-Poschinger Daniel und Mag. Poschinger Doris, Grub 4
Umbau des Wohnhauses | 14. Reichinger Josef u. Christine, Aspach
Neubau Wohnhaus in Kirchheim |
| 7. Wiesner Elisabeth u. Spitzer Klaus, Kraxenberg 1
Neuerrichtung Nebengebäude | 15. Firma Reich Gerald, Alleenweg 1
Erweiterung der bestehenden Werkstätte, Anbau Empfangsraum und Einbau einer Lackierkabine |
| 8. Weiermann Manfred, Buch 2
Neubau Remise | 16. Roithinger Thomas und Eva, Ramerding 19
Zubau eines Pelletslagerraumes |



Verstärkte Nachfrage nach Baugründen in Kirchheim

Erfreulicherweise ist in letzter Zeit die Nachfrage nach Baugrundstücken in Kirchheim stark gestiegen. Durch Einzeländerungen des Flächenwidmungsplanes konnten zwar einige neue Bauplätze geschaffen werden, allerdings müssen wir versuchen, künftig neues Bauland zu erschließen.

Grundstückseigentümer, die bereit sind, bebaubare Grundstücke für eine Veräußerung zur Verfügung zu stellen, werden ersucht, dies dem Gemeindeamt bekannt zu geben.

Wir werden uns bei den zuständigen Stellen des Landes OÖ. für eine Baulandwidmung einsetzen und gegebenenfalls die erforderlichen Schritte für eine entsprechende Aufschließung einleiten.

SCHULE - KINDERGARTEN



1. Klasse (1. u. 2. Schulstufe)



2. Klasse (3. u. 4. Schulstufe)

VOLKSSCHULE KIRCHHEIM

Im Schuljahr 2011/12 besuchen insgesamt 32 Schülerinnen und Schüler die Volksschule Kirchheim.

- | | | |
|---------------|---------|-----------|
| 1. Schulstufe | 5 Buben | 5 Mädchen |
| 2. Schulstufe | 6 Buben | 6 Mädchen |
| 3. Schulstufe | 5 Buben | 3 Mädchen |
| 4. Schulstufe | 0 Buben | 2 Mädchen |

In der ersten und zweiten Schulstufe (1. Klasse) unterrichten Frau SR Hildegard Hartl und Frau VOL Ulrike Mayrhofer.

Die dritte und die vierte Schulstufe (2. Klasse) unterrichten Frau OSR Maria Jöchtl-Hartering und Frau SR Hildegard Hartl.

Den Religionsunterricht erteilt in beiden Klassen Frau RL Klara Burgstaller.

UNSER KINDERGARTEN

Der Kindergarten wird in diesem Jahr wieder 2-gruppig geführt. Insgesamt **30 Kinder** besuchen derzeit unsere Einrichtung. In der Gruppe der Kindergartenleiterin Christa Pumberger werden 15 Kinder betreut, davon sind 5 Schulanfänger. Die Gruppe von Judith Kirchsteiger mit ebenfalls 15 Kindern ist eine alterserweiterte Kindergartengruppe. Zwei Kinder sind derzeit noch unter 3 Jahren. Cornelia Fleischer ist als Früherzieherin in dieser Gruppe beschäftigt.

Seit Herbst dieses Jahres ist Barbara Ungar als Helferin in beiden Gruppen tätig.

Die englische Sprache wird den Kindern in den zwei Gruppen jeden Donnerstag von Diane Studwell spielerisch näher gebracht.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.15 Uhr bis 13.00 Uhr.



Gruppe 1



Gruppe 2

AUS DEM MELDEAMT

Einwohner	710	Geburten 2011	4
Haushalte	273	Sterbefälle 2011	1
Häuser	245	Eheschließungen 2011	2
Zuzüge aus anderen Gemeinden 2011		12	
Wegzüge in andere Gemeinden 2011		22	

Wir heißen unsere jüngsten Kirchheimer herzlich willkommen!



Hermentin Quentin
Ramerding 25



Schauer Julian
Uferweg 4

Leider stand uns von Moritz bis Redaktionsschluss kein Foto zur Verfügung

Winklhammer Moritz
Lindenweg 3/4



Steinhofer Noah Gabriel
Schacher 19



Martina und Manfred Weiermann
freuen sich über ihr Pflegekind Fabian
Buch 2

Auch die Gemeindeglieder, die in diesem Jahr ihren Wohnsitz nach Kirchheim verlegt haben, begrüßen wir recht herzlich!

Egger Helmut Christian	Ramerding 27
Hörmanseder Wilhelm Florian	Rödham 5
Niederländer Hannelore Maria	Kraxenberg 18
Niederländer Tina	Edt 1
Nischler Bruno	Rödham 7
Oberhuber Andreas	Dorfstraße 18
Pointecker Engelbert	Am Gugelzipf 4
Resch Jasmin Maria	Rödham 5
Schwarz Charline Stefanie	Lindenweg 3/8
Steinhofer Katrin	Schacher 19
Strasser Bernadette	Kraxenberg 28
Winklhammer Brigitte	Lindenweg 3/4

Gebührenbefreiung von Dokumenten im Zusammenhang mit der Geburt

Wir weisen darauf hin, dass Dokumente, die unmittelbar

durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, von allen Gebühren befreit sind, sofern diese **innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt** ausgestellt werden.

Diese Gebührenbefreiung betrifft unter anderem:

- **Geburtsurkunde**
- **Staatsbürgerschaftsnachweis**
- **Reisedokumente**



WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN



Maximilian Schnallinger

Am Tonberg 1
† 13.03.2011
im 49. Lebensjahr



Katharina Winroither

Pflegeheim Mehrnbach
† 12.07.2011
im 92. Lebensjahr



Maria Seifried

Pflegeheim Mehrnbach
† 04.11.2011
im 93. Lebensjahr

Wo Worte fehlen,
das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo die Augen versagen,
das Unabwendbare zu sehen,
wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit,
dass Ihr für immer in unseren Herzen weiterleben werdet.

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Zeman Preis für die Trachtenkapelle Kirchheim

Am 18. Oktober 2011 verlieh Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer an die Trachtenkapelle Kirchheim den Professor Rudolf **Zeman-Preis**.

Dieser Preis ist der höchste, den der Oberösterreichische Blasmusikverband verleiht. Voraussetzung ist das 20-malige Erreichen der Beurteilung "Ausgezeichnet" bei Konzertwertungen sowie einen 10-maligen ausgezeichneten Erfolg bei Marschwertungen.



Kulturmedaille des Landes OÖ. an Franz Pfeffer

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte am 26. Oktober 2011 an Herrn Franz Pfeffer die Kulturmedaille des Landes Oberösterreich.

Herr Landeshauptmann würdigte seine besonderen Verdienste um das Kulturleben, insbesondere auch im Rahmen seiner Funktion als Präsident des Vereins Kirchheimer Zukunft.



1. Haube an Wirt z'Kraxenberg

Eine besondere Anerkennung wurde Florian und Sibylle vom Wirt z'Kraxenberg zuteil. Ihr Gasthaus wurde mit der 1. Haube nach Gault & Millau ausgezeichnet.

Der Gemeinderat mit Bürgermeister Bernhard Kern überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

Liebe Sibylle und lieber Florian, wir gratulieren euch zu eurem großen Erfolg recht herzlich!



Anerkennungspreis der Vereinsakademie Oö. geht an den Verein Kirchheimer Zukunft

Dem Verein Kirchheimer Zukunft wurde im Bildungshaus Sankt Magdalena der Anerkennungspreis in der Kategorie Veranstaltungsideen durch die Oö. Vereinsakademie verliehen.

Der Verein Kirchheimer Zukunft erhielt diese Auszeichnung für das Projekt „Kulturdörfer“. Diese Kulturdörfer sollen zeigen, dass ein Dorf mehr ist als Kirche, Bauernhöfe und Wiesen. Ziel ist die Förderung des dörflichen Lebens und ihrer Werte.



Schulrätin Hildegard Hartl

Am 19. September 2011 verlieh Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer sowie der Amtsführende Präsident des Landesschulrates Fritz Enzenhofer an Frau Hildegard Hartl in Würdigung ihres jahrelangen vorbildhaften pädagogischen Wirkens den Berufstitel Schulrätin. Wir gratulieren dazu herzlich!



Neue Standesbeamtin Madeleine Gruber

Madeleine Gruber legte am 19. Mai 2011 vor der Prüfungskommission des Amtes der Oö. Landesregierung die Standesbeamtenprüfung ab.

Liebe Madeleine, herzliche Gratulation zu dieser bestandenen Prüfung!



Apfelfest an der Volksschule am „Tag des Apfels“ (11. 11. 2011)

Die Kinder der Volksschule beschäftigten sich mit einem umfangreichen Projekt zum Thema „Apfel“. Sie lernten den gesundheitlichen Wert des Apfels in der Ernährung kennen und erfuhren viel über die die Bedeutung der Streuobstwiesen. Auch eine Apfelsortenverkostung und Bewertung stand auf dem Programm.

Ein wichtiger Teil dieses Projektes war auch, was man aus Äpfeln alles herstellen kann. Sie sammelten eine große Menge Äpfel, daraus wurden 400 Liter Apfelsaft gepresst, den es in der Schule zum Trinken gibt.

Der Abschluss des Projektes wurde am „Tag des Apfels“ mit einem großen Fest gefeiert. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten eine Feier mit Liedern, Gedichten und Geschichten über den Apfel. Weiters bereiteten sie ein dreigängiges Apfelménü zu und servierten es den eingeladenen Gästen, die davon hellauf begeistert waren.

Als Sponsor stellte sich die Raiffeisenbank Kirchheim i. I. dankenswerter Weise zur Verfügung und übernahm die Kosten für die Lebensmittel und Getränke. Maria Forstenpointner, die Obfrau der Goldhaubengruppe überreichte der Schule einen Dörrapparat, Franz Pfeffer, Präsident der Kirchheimer Zukunft, schenkte den Kindern einen Apfelteiler und Büchergutscheine und Vizebürgermeister Ferdinand Forstenpointner übergab einen Geldbetrag von € 50 zum Ankauf von Büchern. Die Lehrerinnen und die Kinder freuten sich sehr über die Geschenke.



Die Volksschule besuchte einen BIO-Bauernhof

Einen interessanten Schultag erlebten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule im Juni auf dem BIO-Bauernhof der Familie Wipplinger in Weilbach im Rahmen der Aktion „Schule am Bauernhof“.

Der Landwirt Fritz Wipplinger informierte die Kinder über die Arbeit am Bauernhof und gab ihnen auch Einblicke zu den Themen: Artgerechte Tierhaltung, Lebensraum Hecke, Obstbau und Kräuter, die auf Feld und Wiese wachsen.

Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache, am meisten faszinierte sie ein kleines Lamm, das drei Tage zuvor auf die Welt gekommen war.

Die Kirchheimer Bäuerinnen übernahmen die Kosten der Busfahrt für alle Kinder.



ORF-Radio Arcimboldo (7. Mai 2011)

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe kochten bei der ORF-Radiosendung Arcimboldo am 7. Mai 2011 auf dem Linzer Südbahnhofmarkt.

Gemeinsam mit den Eltern und Lehrerinnen fuhren die Kinder mit einem Bus und der ganzen Kochausrüstung in der Früh von Kirchheim nach Linz zum Südbahnhofmarkt. Dort bereiteten die Kinder den „Pikanten Kirchheimer Kräuterkuchen“ zu. Das Rezept dafür wurde extra für dieses Ereignis von den Lehrerinnen kreiert.

Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache, sie wurden für ihre Tüchtigkeit, Freundlichkeit und Disziplin gelobt. Nach der Radiosendung besuchten die Teilnehmer in Linz noch das Ars Electronica Center (AEC) und die Grottenbahn.

Großer Dank gebührt Hans Hartl, der an diesem Tag unentgeltlich mit dem Bus fuhr.



Fotos: Paul Studwell

**Die Lehrerinnen und Schüler
der Volksschule Kirchheim**

Neues aus dem Kindergarten



Martinsfest 2011

Am Donnerstag, den 10. 11. fand wieder unser alljährliches Martinsfest statt. Herr Alois Bleckenwagner leitete dieses Jahr den Gottesdienst. Besonderen Wert legten wir diesmal auf die Martinslegende vom „Mantel teilen“, was sich in Liedern und im Rollenspiel zeigte. Wir freuen uns, dass wir heuer so viele Besucher begrüßen durften und bedanken uns nochmals bei den Eltern für ihre Mithilfe.

Nikolausbesuch

Ein gerngesehener Gast jedes Jahr im Kindergarten ist der Heilige Nikolaus. Mit viel Eifer und Vorfreude haben sich die Kinder auf seinen Besuch vorbereitet. Da das Teilen im Kindergarten großgeschrieben wird, schenkte er jedem Kind einen praktischen Apfelfeiler. Mit Liedern und leckerer Jause haben wir ein besinnliches Fest gefeiert. Danke an Herrn Josef Dallinger!



Honigspende

Ganz herzlich möchten wir uns bei Herrn Friedrich Fischer für die jährliche Honigspende sowie seine selbstgemachten Bienenwachskerzen bedanken.



Reptilienvorführung

Gemeinsam mit der Volksschule durften auch wir an der Reptilienschau von Herrn Denk teilnehmen.

Schnell legten die Kinder die anfänglichen Berührungängste gegenüber den exotischen Tieren ab.



Igelfest

Die Familie Tanja u. Peter Hattinger bietet Igel ein Winterquartier und so luden sie uns zu einem Igelfest ein. Dabei konnten wir die kleinen Igel besichtigen. Wir bedanken uns für die Bewirtung und die Geschenke herzlich.

Das KIGA-Team und die Kindergartenkinder

Freiwillige Feuerwehr Kirchheim

Geschätzte Kirchheimerinnen und Kirchheimer!

Ein Jahr ist beinahe wieder vorbei, Gott sei Dank ohne größere Unfälle und Katastrophen in unserer Gemeinde.

Ganz nach dem Vorbild des Hl. Florian hielten wir auch heuer wieder Hand und Herz bereit und dies zu jeder Zeit.

Mit einem sehr schönen Fest feierten wir in diesem Jahr unser 120-jähriges Bestandsjubiläum.

Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch. Ein besonderer Dank gilt den Firmen Christian Reich, Anton Angleitner und Ferdinand Reich sowie Gertraud und Max Esterer für die kostenlose Bereitstellung ihrer Grundstücke und Hallen.

Als Kommandant der Feuerwehr Kirchheim aber auch in meiner Funktion als Pflichtbereichskommandant der Gemeinde Kirchheim bedanke ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bei der Erfüllung der Aufgaben für unsere Bürger und für unsere schöne Heimatgemeinde.

Wie jedes Jahr bringt euch auch heuer am Heiligen Abend die Feuerwehrjugend das Friedenslicht ins Haus.

Ich wünsche allen ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr 2012.

HBI Haider Rudolf



BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

Ab 1. Jänner 2012 ist die Rettungsgasse auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen beziehungsweise Autostraßen Pflicht!

Die Rettungsgasse ermöglicht somit den Rettungskräften, rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Was ist die Rettungsgasse?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet, bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN



DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

Was Sie tun müssen!



Bei zweispurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet, in der Mitte eine Gasse zu bilden. Alle Fahrzeuge links weichen möglichst weit an den linken Fahrbahnrand aus. Alle Fahrzeuge auf der rechten Spur so weit wie notwendig nach rechts.



Bei 3- oder 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet, zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden. Alle Fahrzeuge auf der äußeren linken Fahrspur nach links, alle anderen Fahrzeuge nach rechts.

Weitere Infos unter www.rettungsgasse.com

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten.

JUGENDGRUPPE FF AMPFENHAM

Auf eine erfolgreiche Bewerbungssaison 2011 blickt die Jugendgruppe Ampfenham zurück.

Wissenstest St. Martin:

Silber: Haginger Fabian, Hartl Lena,
Maier Karin



Bewerbe:

Eschlrried (Ried/Nord):	Bronze: 6	Silber: 3
Breiningsham (Ried/Süd):	Bronze: 16	Silber: 23
Rottenbach (Haag a.H.):	Bronze: 28	Silber: 17
Lambrechten (Oberberg):	Bronze: 6	Silber: 29
Landesbewerb (Andorf):	Bronze: 114	Silber: 173
Bezirkswertung 2011:	Bronze: 9	Silber: 14

Feuerwehrijugendleistungsabzeichen:

Bronze: Haginger Fabian, Jobst Florian,
Hartl Lena, Maier Karin, Studwell
Jessica

Silber: Knauseder Markus

Zurzeit besteht unsere Jugendgruppe aus
13 Mitgliedern.



Aktivstandübertritt: Lucia Lechner, Windhager Lisa



Ohne Fleiß, Freude und Zusammenhalt gäbe es keine Jugendgruppe. Dafür möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012 wünschen Euch

Eure Jugendbetreuer

Fritz Haginger und Christine Bauchinger



Information des Vereins Kirchheimer Zukunft

Liebe Kirchheimerinnen und Kirchheimer!

Das Kulturdorfjahr liegt nun schon ein Jahr zurück, dennoch wurde dem Verein Kirchheimer Zukunft nicht langweilig. So begaben wir uns vom 1. bis 5. Juni auf die Reise nach Frankreich, um unsere Freunde aus dem Kulturdorf Mellionec zu besuchen. Knapp 40 Personen erlebten wunderschöne erlebnisreiche Tage in der Bretagne.

Um das Kulturdorfjahr in Kirchheim in Erinnerung zu halten, haben wir uns überlegt, einen Kulturdorfweg mit Rastmöglichkeiten in Form von selbstgebauten und bemalten Bänken zu gestalten. Genauere Details zu diesem Weg folgen im Jahr 2012.

Unsere Hauptaufgabe im Jahr 2011 war allerdings die Abrechnung des Förderprojektes 2010 sowie die gesamte Dokumentation über das Kulturdorfjahr, welche die EU von uns verlangt.

Im November diesen Jahres fand eine Generalversammlung mit Neuwahl statt. Einstimmig wurde Franz Pfeffer erneut als Obmann gewählt, sowie Birgit Dallinger und Hans Hartl als seine Stellvertreter. Maria Forstenpointer übernahm wieder das Amt des Kassiers.

Ende August 2012 besuchen wir unser Kulturdorf Bystré in Tschechien. Wir laden alle Kirchheimerinnen und Kirchheimer schon jetzt ein, an der Reise teilzunehmen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



Der Verein Kirchheimer Zukunft wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest, sowie ein glückliches erfolgreiches Jahr 2012.

Eine Geschenkidee:



Fotoclub Kalender 2012

„Kirchheim 1982-2011“

A3-Kalender mit Bilder von Kirchheim der vergangenen 30 Jahre.

Themen: Vereine, Landwirtschaft, Ortsbild, Schule und Kindergarten, usw.

Erhältlich ist dieser Kalender in Kirchheim bei:

Gemeindeamt, Raiffeisenbank und Land lebt auf

Kosten: 15 Euro (Nachbestellungen 17 Euro)

Der Arbeitskreis Chronik ersucht

An alle Kirchheimer Wirtschaftstreibenden und Vereinsfunktionäre

Geschichte und Gegenwart unserer Gemeinde sollen nächstes Jahr in Form einer Gemeindechronik dargestellt werden.

Einen erheblichen Anteil an der wirtschaftlichen Entwicklung haben die traditionellen Handwerks- Handels- und Gewerbebetriebe geleistet. Diese Tatsache wird in einem eigenen Kapitel gewürdigt.

Auch das Vereinsgeschehen ist ein maßgeblicher Faktor zur kulturellen Belebung des Ortsgeschehens.

Somit soll jedem selbständig oder gewerbsmäßig erwerbstätigen Unternehmen und Verein die Möglichkeit geboten werden, ein Porträt über die wirtschaftliche Entwicklung seines Betriebes oder die Vereinsentwicklung zu erstellen, das sodann in der Chronik veröffentlicht wird.

Diese Präsentation kann zur Verdeutlichung der stetigen Veränderung mit historischen und aktuellen Fotos aus dem Wirtschaftsleben ausgeschmückt werden und garantiert damit einen Werbeeffect.

Für die Veröffentlichung wäre die digitale Übermittlung des Beitrages (Word- und Jpg – Dateien per CD oder E-Mail, keine Pdf - Dateien) vorteilhaft.



Ich danke im vorhinein im Namen des Arbeitskreises „Chronik Gemeinde Kirchheim“ für Euren Beitrag, der bis **Ende Februar 2012** abgegeben werden sollte.

Für den Arbeitskreis Chronik:

Otto Frauscher

4932 Kirchheim, Dorfstraße 28

Tel 0664-3841133

Fax 07755-7460

Email otto.frauscher@aon.at

Bewegungsarena Kirchheim

Seit heuer stehen in Kirchheim vier beschilderte Wanderrouen mit einer Gesamtlänge von 15,8 km zur Verfügung.

Diese Rouen wurden abwechslungsreich gestaltet und zeigen den Wanderern die Schönheit unserer Landschaft. Start für alle Rouen ist beim Dorfplatz Kirchheim.

Die Kosten für die Beschilderung konnte in dankenswerter Weise über ein Förderprojekt des Vereins Kirchheimer Zukunft abgewickelt werden. Überdies hat sich die Raiffeisenbank Kirchheim mit einem Zuschuss von 500 Euro als Sponsor beteiligt, wofür wir uns hiermit herzlich bedanken.

Mit freundlicher Unterstützung von



1 Flugplatz Runde

Start/Ziel:	Dorfplatz		
Streckenlänge:	2.900 m		
Höhenmeter:	21 m		

2 Europäischer Panoramaweg

Start/Ziel:	Dorfplatz		
Streckenlänge:	1.900 m		
Höhenmeter:	75 m		

3 Dörfer Runde

Start/Ziel:	Dorfplatz		
Streckenlänge:	5.400 m		
Höhenmeter:	48 m		

4 3-Hügel Tour

Start/Ziel:	Dorfplatz		
Streckenlänge:	5.630 m		
Höhenmeter:	161 m		

Kirchheim - eine Tourismusgemeinde

Kirchheim ist seit über zehn Jahren Mitglied des Tourismusverbandes s'Innviertel. Seither hat sich der Tourismus in unserer Gemeinde nach und nach weiterentwickelt.

Durch den heuer eröffneten äußerst gelungenen Erweiterungsbau beim Ferienhotel Innviertel der Familie Johannes und Doris Wimmer hat sich das Angebot an Fremdenbetten in unserer Gemeinde in den beiden Beherbergungsbetrieben Wimmer und Wenger auf insgesamt rd. 70 Betten erhöht. Immer mehr Familien nutzen das umfangreiche Angebot der Ferienanlage Wimmer und verbringen ihren Urlaub in Kirchheim. Dass sie sich dabei sehr wohl fühlen, zeigen die positiven Rückmeldungen der bereits großen Zahl an Stammgästen.



Doris und Johannes Wimmer mit ihrer Tochter Katharina vor ihrem neuen Hotel

Gäste aus...	Nächtigungen
Österreich	2.549
Deutschland	2.230
Slowakei	260
Italien	54
Polen	27
England	16
Tschechien	14
Ungarn	13
Belgien	4
Indien	4
USA	4

So verbrachten in diesem Jahr **1.277 Gäste** aus Nah und Fern insgesamt **5.175 Nächte** in den beiden Beherbergungsbetrieben in unserer Gemeinde (siehe Statistik).

Diese Gäste bereichern unser Gemeindeleben und tragen zur Belebung der Wirtschaft in unserem Ort wesentlich bei.



Haus „Am Römerradweg“ Wenger

Liebe Doris und lieber Johannes, wir gratulieren euch zu eurem Hotelneubau recht herzlich und wünschen euch weiterhin so viel Erfolg!

Ausgezeichnete Gastronomiebetriebe in Kirchheim

Einen wesentlichen Anteil an der Attraktivität unseres Ortes haben auch die ausgezeichneten Gastronomiebetriebe, um die uns so manch andere Gemeinde nur beneiden kann.

Sie bieten eine ausgezeichnete Küche und ein gemütliches Ambiente und sind ein wichtiger Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft. Über euren Besuch freuen sie sich sehr!



Zumba in Kirchheim mit Juliana aus Südamerika

Juliana Diermayer aus Polling, eine gebürtige Südamerikanerin, bietet für alle Bewegungsfreudigen einen **Zumba-Kurs** in der Turnhalle Kirchheim (MID) an.

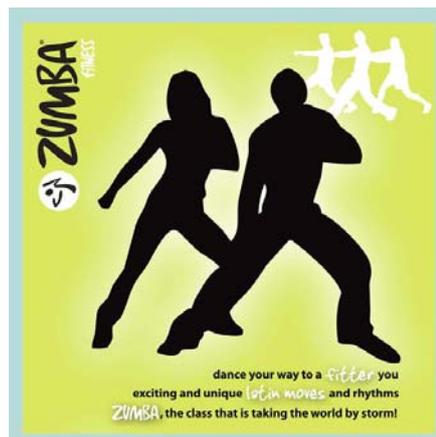
Ein Gratis-Schnupperkurs wird am **10. Jänner 2012 um 20.00 Uhr** in der Turnhalle Kirchheim angeboten.

10 Einheiten à 50 Min. zum Preis von 70 Euro

Zumba ist natürlich auch für Männer geeignet

Anmeldungen werden am Gemeindeamt Kirchheim (☎07755/6415 od. ✉gemeinde@kirchheim.ooe.gv.at) gerne entgegen genommen!

Meldet euch und habt Spaß an der Bewegung!



Die nächsten Kurse des Roten Kreuzes

Ersthelfer sind unentbehrlich! Über 70% aller Unfälle passieren im Haushalt, bei Sport und Freizeit.



Ersthelfer lernen im Ersthilfekurs gefährliche Situationen einschätzen und gezielt helfen. Damit können für die Betroffenen oft Folgeschäden verhindert werden. Dies hat neben eines menschlich emotionalen Wertes auch eine große, gesellschaftliche Bedeutung. Denn viele haben Angst, etwas falsch zu machen, doch – das einzig Falsche wäre, NICHTS zu machen.

Erste-Hilfe-Kurse finden am

16. Jänner; 20. März; 14. Mai; 21. Juni u. 23. August 2012

im Schulungsraum der Rot Kreuz Leitstelle in Ried statt (Kosten: 52,- Euro).

Erste-Hilfe-Auffrischkurse finden am

11. Februar; 24. April; 26. April; 15. Mai u. 22. Mai 2012

im Schulungsraum der Rot Kreuz Leitstelle in Ried statt (Kosten: 40,- Euro).

Gedächtnistraining Bewegung zum Wohlfühlen:

Beginn: 23. Jänner 2012, 15.00 Uhr

Kosten: 16,- Euro

Wo: Schulungsraum des Roten Kreuzes Ried, 10 Einheiten verteilt auf 7 Nachmittage (montags)



Rettungsschwimmkurs:

Beginn: 4. Februar 2012, 9.30 Uhr

Kosten: 52,- Euro

Wo: Hallenbad Ried (exkl. Hallenbadeintritt)



„Babyfit“ Kurs:

Beginn: 5. März 2012, 18.00 Uhr

Kosten: 60,- Euro

Wo: Schulungsraum des Roten Kreuzes Ried, 10 Einheiten verteilt auf 7 Nachmittage (montags)



Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in:

Beginn: 9. Juli 2012, 8.00 Uhr

Informationsabend: am 11. April 2012 (19.30 Uhr)

Wo: Schulungsraum des Roten Kreuzes Ried



Danke für diesen wunderschönen Blumenstock

Seit Kurzem zierte eine prachtvolle Birkenfeige unser MID-Gebäude.

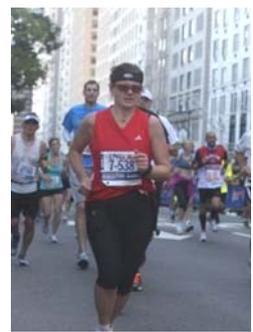
Dieser Blumenstock wurde uns unentgeltlich von Herrn Josef Gierzinger zur Verfügung gestellt.

Lieber Josef, gemeinsam mit den Kindern bedanken wir uns für dieses Geschenk sehr herzlich!



Eine Kirchheimerin als Teilnehmerin beim New York Marathon

Einmal an der Startlinie des New York Marathons zu stehen und die 42,195 Kilometer in der pulsierenden Metropole zu bestreiten, für die Kirchheimerin Andrea Schmitzberger ging in diesem Jahr dieser Traum in Erfüllung.



Ihre Eindrücke schildert sie hier:

„Der New York Marathon gilt bei den meisten Marathonläufern als „DER Lauf“. So war es auch bei mir. Ich wollte mit 40 die Qualifikationszeit laufen und bin dafür 2010 in Amsterdam 3:12:25 gelaufen.

Der New York Marathon wurde im gleichen Jahr wie ich geboren, also 1970.

Die 42,2 km von New York sind schwierig, weil es immer wellig dahin geht, Brücken und Hügel im Central Park usw. Mit der gelaufenen Zeit von 3:29:59 bin ich total zufrieden. Es war ein perfekter Tag! Ich wusste beim Lauf auch, dass unsere Freunde von der „LAG Genböck Haus Ried“ (unser Verein) daheim vor Fernseher und Computer sitzen, das Rennen verfolgen und mir die Daumen halten.



Es war mein 13. Marathon. Wir verbinden öfters mal eine Reise mit einem Marathon (Rotterdam, Amsterdam, Dublin, Disney Marathon Orlando, Honolulu sind die exotischsten.). Das umfangreiche Training macht einfach mehr Spaß, wenn wir uns gleichzeitig auf eine schöne Reise freuen können.“

Liebe Andrea, wir ziehen den Hut vor dieser großartigen Leistung und gratulieren dir zu deinem Erfolg aufs Herzlichste!

Ferdinand Reich stellt Parkplatz im Ortszentrum kostenlos zur Verfügung

Wieder einmal möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass Herr Ferdinand Reich schon seit Jahren seine Stellfläche im Ortszentrum der Gemeindebevölkerung als Parkplatz unentgeltlich zur Verfügung stellt. Diese Parkfläche ist vor allem bei Veranstaltungen von größter Bedeutung.

Lieber Ferdl, wir bedanken uns für dieses Entgegenkommen herzlich!



FERDINAND REICH
Internationale Transporte
Lagersbetrieb

Infoblatt zu unserer Gemeinde

Als Informationsblatt für unsere Gäste haben wir in diesem Jahr die Ortskarte Kirchheim mit Informationen aus unserem Ort überarbeitet und neu gestaltet. Integriert wurden darin auch die 4 neuen Wanderrouten.

Ein Exemplar dieses Infoblattes, welches im Gemeindeamt als Abrissblock kostenlos erhältlich ist, liegt diesem Jahresrückblick bei.

Gemeindeamt Kirchheim im Innkreis
A-4932 Kirchheim LL
Dorfstraße 12
Tel-Nr. +43 (7755) 64 15
Fax-Nr. 64 15 - 15
E-Mail: gemeinde@kirchheim.ooo.gv.at
homepage: www.kirchheim.at

Seehöhe: 432 m
höchste Erhebung: Federnberg 536 m
Fläche: 1.026 ha
Geographische Koordinaten: 48° 12' 35" nordl. Breite
13° 21' 40" östl. Länge
Einwohner: 715
Haushalte: 265
Gerichtsbezirk: Ried im Innkreis
politischer Bezirk: Ampfenham, Buch, Edt, Federnberg, Grub, Kraxenberg, Ramerding, Rödham, Schacher und Kirchheim

SINNVIERTEL
ehrlich, echt, guat

Bürgermeister-Sprechtag

Für Anliegen der Gemeindebevölkerung stehe ich während der Amtszeiten im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.



Ich ersuche um vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindeamt (☎ 6415).

Weiters bin ich unter der Mobil-Nr.:

0664 / 35 43 835

erreichbar.

INFORMATIONSBAND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend:

Do, 12.01.2012, 18 Uhr, Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn:

Mo, 30.01.2012 - Anmeldung jederzeit möglich!

Ausbildungsdauer:

2 Jahre,
3-4 Schultage / Woche

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



Wir freuen uns über Ihr Kommen!

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18, Tel. und Fax: +43 (0)7735 / 20047
e-mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

Gehsteige räumen und streuen - Anrainerpflichten!

Wie alljährlich macht die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer entlang eines Gehsteiges innerhalb eines Ortsgebietes auf ihre Verpflichtung zur Besorgung des Winterdienstes auf Gehsteigen aufmerksam.

„Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft befindlichen Gehsteige in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee geräumt sowie bei Glätte bestreut werden.“

Die Gemeinde hat das Räumpersonal dahingehend angewiesen, die Gehsteigräumung fallweise - vor allem bei stärkerem Schneefall - zu übernehmen. Die Anrainer dürfen sich jedoch nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese fallweise, freiwillige Gehsteigräumung durch die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der Straßenverkehrsordnung befreit werden und die Haftung hinsichtlich des Winterdienstes auf Gehsteigen bei den Liegenschaftseigentümern verbleibt.



Müll- und Biotonnen- termine

Dieser Ausgabe liegen die Müll- und Biotonnentermine des nächsten Jahres bei.

Die Abfuhrtermine für die Biotonne wurden uns von der Firma Frauscher jedoch vorerst nur bis März 2012 bekannt gegeben.

Wir werden daher rechtzeitig die weiteren Biotonnen-
termine nachreichen.



Entscheidung über Heizkosten- zuschuss des Landes OÖ. steht derzeit noch aus



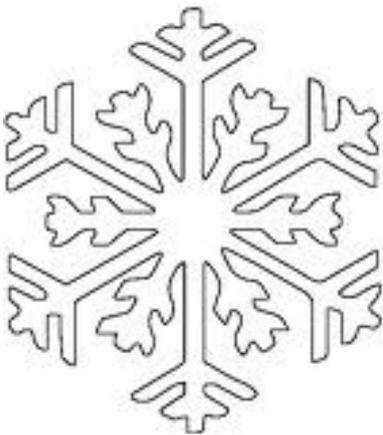
Aller Voraussicht nach wird es auch im nächsten Jahr wieder einen Heizkostenzuschuss geben. Genaue Informationen dazu liegen uns derzeit jedoch noch nicht vor, sodass wir dazu noch ein eigenes Informationsblatt aussenden werden.

DIE KINDERSEITE

Liebe Kinder, auf dieser Seite könnt ihr euch als Mal- und Rätselkünstler versuchen!

Meine Hände schließen sich
um einen runden Ball
Und denkt nur, dabei friere ich!
Was ist das? Ratet mal!

Lösung: Der Schneeball



Hat ein weißes Rökkchen an,
Freut sich, dass es fliegen kann.
Fängst du es mit den Händen ein,
Wird es bald geschmolzen sein.

Lösung: Die Schneeflocke

Was grünt im Sommer und im Winter,
Erfreut zur Winterzeit die Kinder?

Lösung: Der Tannenbaum





25. Jänner
„Humor ist das Salz des Lebens“ - Vortrag

18. Februar
Pfarrfasching



6. März
Kinderfasching

18. April
Flurreinigungs-Aktion



25. April
Jugendmatinee

1. Mai
Floriansmesse



22. Mai
Fest der Ehrenamtlichkeit

3. Juni
Blutspendeaktion



4. Juni
**Bundesrettungsübung
INN-POWER**

2. Juli
**Spatenstich
Wasserversorgungsanlage**



9-10. Juli
**Staatsmeisterschaften im
Präzisionsflug**

10. Juli
**Familienwandertag
mit Bergemesse**



16. Juli
Bezirkssnassbewerb

17. Juli
**120-jähriges Gründungsfest
FF Kirchheim i.I.**





31. Juli
Pfarrkirtag

15. August
**Mariä Himmelfahrt
mit Kräuterweihe**



28. August
**Ortsbildmesse
in St. Wolfgang**

2. September
**Abschlusskonzert
des Jungmusikerseminars**



18. September
**Fahrt zum Oktoberfestzug
nach München**

25. September
**Oktoberfest
des Wirtschaftsbundes**



2. Oktober
Erntedankfest

8. Oktober
**Bläuserszene Ried
in der Pfarrkirche**



29. Oktober
**Konzertwertung der
Trachtenkapelle**

5. November
Haupttreibjagd



6. November
Gedenkmesse

20. November
Tag der Älteren



26. November
**Adventbasar mit
Christbaumeinschaltfeier**

27. November
Der Weg in die Stille





Der Jahresrückblick ist auch die Zeit, mich bei allen, die zum Gelingen unseres Dorflebens beitragen, recht herzlich zu bedanken

Die Projekte in unserer Gemeinde sind nur mit Unterstützung des Landes Oberösterreich möglich.

Einen besonderen Dank will ich daher den Referenten der Landesregierung, im Besonderen unserem Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer aussprechen. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern der Bezirkshauptmannschaft Ried mit Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Franz Pumberger.

Bei Vizebürgermeister Kulturreferent Ferdinand Forstenpointner, den Fachausschüssen mit ihren Mitgliedern und bei den Gemeinderatsmitgliedern, im Besonderen aber bei den Fraktionsvorsitzenden Ferdinand Forstenpointner, Christian Fraunhuber und Helmut Lorenz für das Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde Kirchheim im Innkreis.

Es ist mir immer eine besondere Freude, wenn viele Gäste aus Nah und Fern unsere Gemeinde Kirchheim besuchen und gratuliere in diesem Rahmen auch der Familie Wimmer zu ihrem Hotelneubau und der Neugestaltung des Gastgartens. Auch Sibylle und Florian vom Wirt z'Kraxenberg gratuliere ich zur „Haube“ und freue mich für euren Erfolg. In diesem Zusammenhang möchte ich dem Geschäftsführer des Tourismusverbandes S'Innviertel Gerald Hartl für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

Ich bedanke mich bei unserem Amtsleiter Helmut Dallinger sowie bei der Mitarbeiterinnen Madeleine Gruber und Elisabeth Aigner, die sich den 2. Dienstposten teilen. Sie leisten gemeinsam für unsere schöne, familienfreundliche Gemeinde gewissenhafte Arbeit und waren auch in diesem Jahr oft Anlaufstelle für verschiedenste Anliegen und unterstützten somit alle Kirchheimer/innen.

Für die Reinigung des Gemeindeamtes und für die Pflege und Betreuung der Gartenanlagen im Ortsgebiet bedanke ich mich bei Michaela Mayer. Sie sorgt für ein blühendes und schönes Kirchheim. Die Reinigung der Schule und des Kindergartens erledigten Brigitte Brückl und Erika Jobst, seit September ist neu für den Kindergarten Roswitha Mairhofer zuständig. Herzlichen Dank für eure Arbeit. Brigitte Brückl wünsche ich, dass sie ihre derzeit schwierige Zeit gut übersteht und bald wieder in ganzer Gesundheit bei uns ist. Bei Erika Jobst bedanke ich mich für ihre einjährige Tätigkeit im Reinigungsdienst im Kindergarten und wünsche weiterhin viel Erfolg!

Bei der Kindergartenleiterin Christa Pumberger, den Kindergärtnerinnen Judith Kirchsteiger und Cornelia Fleischer sowie bei der Helferin Eva Mühlecker und seit September bei Babara Ungar für die Betreuung und ihren Einsatz zum Wohle unserer Kindergartenkinder.

Eva Mühlecker danke ich für ihre fast vierjährige Tätigkeit im Kindergarten und für den liebevollen Umgang mit unseren Jüngsten. Viel Erfolg für deine Zukunft!



Bürgermeister Kern beim Verteilen einer Eisspende an die Kindergartenkinder



Bürgermeister Kern liest den Schulkindern aus den von der OMV gesponserten Büchern vor

Für die schulische und erzieherische Arbeit an unseren Kindern bedanke ich mich bei der Schulleitung mit Frau Direktorin Kons. OSR Maria Jöchtl-Hartinger und den Lehrpersonen SR Hildegard Hartl, VOL Ulrike Mayrhofer sowie Religionslehrerin Klara Burgstaller.

Für den umsichtigen, problemlosen Schüler- und Kindergartenkindertransport bei Margarete Huber mit ihren Mitarbeiterinnen Gertraud Binder und Gabi Lorenz.

Beim Pflichtbereichskommandant Rudolf Haider-Pointecker und seinem Stellvertreter

Ing. Leo Windhager sowie bei allen Funktionären und Mitgliedern der beiden Feuerwehren Kirchheim und Ampfenham, sowie für die Betreuung der Jugend- und Bewerbungsgruppen, damit auch in Zukunft unsere Sicherheit gewährleistet werden kann.

Bei Veronika Weiermann möchte ich mich für die jahrelange gewissenhafte Betreuung unserer Altstoffsammelinsel bedanken. Veronika Weiermann wird uns mit Ende dieses Jahres verlassen und ich wünsche ihr viel Glück und Erfolg in ihrem neuen Beruf. „ALLES GUTE!“

Für die Pflege- und Wartungsarbeiten im Gemeindegebiet bei Friedrich Wiesner sowie für die Durchführung des Winterdienstes bei Alois Maier.

Für das Engagement unserer Gemeindeärztin Dr. Andrea Horvat und ihren Mitarbeiterinnen. Bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Bediensteten des Roten Kreuzes in der Ortsstelle Mettmach sowie bei der Bezirksstelle Ried mit dem Notärzteteam.

Dem Personal in den Pflegeheimen Ried, Oberberg und Mehrnbach für die gute Betreuung und Pflege unserer Heimbewohner.

Bei unserem Herrn Pfarrer KsR. P. Thadeusz Kondrowski, Pfarrgemeinderatsobfrau Helga Gruber mit ihrem Team und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates.



Unser Bürgermeister beim Blutspenden

25 mal Blut gespendet

Wiesner Josef wurde vom Roten

Kreuz für 25 mal Blutspenden ausgezeichnet.

Ich bedanke mich bei allen Blutspendern für ihre Bereitschaft, den Mitmenschen in Not zu helfen und bitte weiterhin um rege Teilnahme an den Blutspendeaktionen.



Dem Ortsbauernobmann Johannes Holzinger und der Ortsbäuerin Cordula Duft.

Bei den Kulturträgern unserer Gemeinde. Der Trachtenkapelle mit Obmann Josef Wiesner, Kapellmeister Helmut Gruber und Stabführer Gerald Schauer. Gratulation für eure Erfolge in diesem Jahr.

Bei unserer Chorgemeinschaft mit ihrem Leiter Dir. Josef Dallinger jun. und der Organistin Diane Studwell. Auch bei Kons. Josef Dallinger für die Chorleitung bei den Begräbnissen.

Beim Verein „Kirchheimer Zukunft“ mit Präsident Franz Pfeffer und seinem Team für die Arbeit. Danke, dass ihr immer wieder unser Kirchheim positiv nach Außen vertreten habt.

Für die Tätigkeit als Obfrau der Goldhaubengruppe Kirchheim Frau Maria Forstenpointner.

Für die Erwachsenenbildung in Kirchheim dem Katholischen Bildungswerk mit der Leiterin Hildegard Hartl und ihrem Team.

Beim Team der Mütterrunde Kirchheim unter der neuen Führung mit Anita Windhager und Brigitte Hartl-Bayer sowie bei den in diesem Jahr ausgeschiedenen langjährigen Verantwortlichen Christine Baier und Elisabeth Schnallinger.

Beim Arbeitsteam Gemeindechronik mit Otto Frauscher für ihr großes Engagement und die unzähligen Arbeitsstunden in Zusammenhang mit der Erstellung des Heimatbuches.

Für die Betreuung der Galerie im Gemeindeamt sowie im MID und der Archivierung vieler Bilder aus unserem Gemeindeleben den Mitgliedern des Fotoclubs mit Obfrau Brigitte Moser.

Beim Präsidenten des Sportfliegerclubs Ried-Kirchheim Anton Tonninger und seiner gesamten Mannschaft mit der Bitte um weiterhin gute Zusammenarbeit.

Für die sportlichen Tätigkeiten der Union Kirchheim mit Obmann Ludwig Baier und seiner Mannschaft sowie dem sportlichen Leiter Hermann Fraunhuber und auch für den Hundesport dem Obmann der ÖRV Hundeschule Kirchheim Karl Cizek und seinen Mitarbeitern.



Dem Seniorenbund mit Obmann Karl Strobl und den Verantwortlichen des Pensionistenverbandes sowie ihren Funktionären und Mitgliedern.

Den Mitarbeitern der beiden Straßenmeistereien Obernberg und Ried mit Straßenmeister Willi Bartlechner und Straßenmeister Karl Schreinmoser, der Güterwegmeisterei Münzkirchen mit dem Leiter Bgm. Roland Pichler und dem Polier Christian Salletmaier, der Brückenmeisterei mit Johann Buchner sowie beim Landschaftsbau mit dem Leiter Ing. Peter Langeder und Albert Egger.

Auch bei Theresia Mairhofer für die Reinigung der Wartehäuser in Kraxenberg und Federnberg.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung den Mitarbeitern des Gewässerbezirkes Braunau und dem Wasserverband Ache mit Obmann LAbg. Bgm. Franz Weinberger, dem Leiter Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard Schaufler und Strommeister Josef Priewasser für die Gewässeraufsicht.

Schließlich bei **Allen**, die zum **Gemeinwohl unserer Gesellschaft und zum Funktionieren unserer Gemeinschaft** in irgendeiner Art und Weise beigetragen haben!

A Weihnachtsg´schenk

A Weihnachtsg´schenk brauchast,
was kaufst denn bloß ei´?
I wissat fei scho´was,
ganz billig daat´s sei!



Des konnst aa ned kaufa
und rennst no so weit,
dafür macht´s an jed´n
a b´sondere Freid!

Für´n Vatern a Dankschön
waar gar ned verkehrt,
dafür, daß er fleißig
d´ Familie ernährt!

A Lob dann für d´Muatter,
weil´s ganz ohne Geld
bloß schuft, daß eich guad geht
und neahmand was fehlt!

Für d´Kinder, wenn´s geh´daat,
a weng mehra Zeit,
a bißerl Verständnis
für ältere Leit!

Für andere öfters
a freindliche `Red,
an Gruaß und a Lächeln,
so schwaar waar des ned!



Des oiß kost koan Pfennig,
a Freid macht´s bestimmt;
drum schenk´s ned bloß dann her,
wenn´s Christkindl kimmt!

Ich wünsche jeder Kirchheimerin und jedem Kirchheimer von
ganzem Herzen friedvolle und gesegnete Weihnachten und
für das kommende Jahr 2012
besonders Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Euer Bürgermeister

Bernhard Kern

IMPRESSUM: „Kirchheimer Jahresrückblick 2011“

Medieninhaber, Herausgeber, Layout und Satz: Gemeindeamt 4932 Kirchheim i.L., Dorfstraße 12; Eigenvervielfältigung
Medienrechtliche Ansprechpersonen: Bgm. Bernhard Kern und AL Helmut Dallinger Tel.: 07755/6415 DVR: 0482579
E-Mail: gemeinde@kirchheim.ooe.gv.at Homepage: www.kirchheim.at